



Ausgabe Nr. 2/2019



Niederneukirchen INFO

AKTUELLER und BESSER INFORMIERT

www.niederneukirchen.spoe.at



Zugestellt durch Post.at



Einen schönen Sommer
wünscht die SPÖ-NNK!

FISCHERATEN



SAMSTAG, 10. AUGUST 2019 - ab 11 Uhr

ZEILINGER'S FISCHERHÜTTE

Der Vizebürgermeister berichtet



Vzbgm. Kurt Ebner

Geschätzte Niederneukirchnerinnen! Geschätzte Niederneukirchner!

Heuer wurde erstmals in den **Osterferien Kinderbetreuung** in unserem Ort angeboten. Die Eltern sind mit diesem Angebot sehr zufrieden und die Fortführung im kommenden Jahr wird begrüßt.

Als Obmann des Sozialausschusses freue ich mich, wenn es gelingt, Anliegen die an uns herangetragen werden, positiv zu erledigen. Ein Dankeschön an die Betreuerinnen, die sich liebevoll und umsichtig um unsere Kleinsten und Kleinen während des Jahres kümmern!

Der Sommer hat uns bereits fest im Griff – wir freuen uns über das Badewetter, die Ausflüge mit Kindern und den bevorstehenden gemeinsamen Urlaub. Um dies genießen zu können benötigen unsere Kleinen auch heuer in den Ferien wieder Betreuung. Der Urlaub der Eltern reicht leider nicht, um unsere Jüngsten daheim zu versorgen. Zu unserer Freude ist es uns auch heuer wieder gelungen, die **Sommer-Kinderbetreuung** – wie in den vergangenen Jahren – in **Firsching/Hargelsberg** anzubieten.

Derzeit werden im Hort NNK eine Regelgruppe und eine Integrationsgruppe geführt. Aufgrund der großen Nachfrage lief bereits die Vorbereitung, um im Herbst eine **3. Hortgruppe** anbieten zu können. Dies ist gelungen und so wird eine zusätzliche Hortgruppe (Integration) ab Herbst angeboten. Die Unterbringung erfolgt in der **Bücherei der Volksschule**. Die Nachfrage zeigt, wie wichtig Nachmittagsbetreuung für Kinder ist. Es freut mich, und ich sehe dies auch als Pflicht der Gemeindeführer, Eltern in der Betreuung der Kinder so gut als möglich zu unterstützen.

10 Jahre „Betreubares Wohnen“ – natürlich ein Grund zum Feiern! Das Projekt „Betreubares Wohnen“ war unserer damaligen Bgm. Erni Hagginger ein besonders Anliegen und wurde auch umgesetzt. Gemeinsam mit unserem Bgm. besuchte ich die Bewohnerinnen und Bewohner. Ohne Geschenke keine Feier – es gab zu Essen und Trinken und von mir eine **Sitzgelegenheit** – ein Wunsch der älteren Generation!



Ich wünsche euch allen noch eine schöne Zeit und bleiben Sie gesund und weiterhin so fröhlich und humorvoll!

Grund zum Feiern gab es am 2. Juli:

40 Jahre Kindergarten in Niederneukirchen

Am 2.9.1979 wurde der Kindergarten eröffnet, damals waren 32 Kinder angemeldet. Im Herbst 2019 werden nun 85 Kinder diese Einrichtung benutzen. Es freut mich, dass aufgrund laufender Verbesserungen, Um- und Zubau und Erweiterung der Öffnungszeiten die Nachfrage nach Krabbelstube- und Kindergartenplätzen stetig steigt. Ein Dank an alle, die um das Wohl unserer Kinder bemüht sind – Sie alle leisten großartige Arbeit!



40 Jahre Kindergarten in NNK

Der Vizebürgermeister berichtet

Die **Märchentafeln beim Gemeindefeich** sind in die Jahre gekommen. In unserem Ort gibt es kreative Lehrer, Schülerinnen und Schüler. Unter der Leitung von Fr. Bräuer wurde den Märchentafeln wieder neues Leben eingehaucht.

Eine tolle Idee – dies gehört natürlich belohnt. Als kleines Dankeschön übergab ich den kreativen Mädchen und Burschen **Star-Movie Kinokarten**.



Ich wünsche Ihnen allen eine wunderschönen Sommer und genießen Sie die freien Tage!

Ihr

EU - Wahl

EU-Wahlergebnisse - DANKE

SPÖ Niederneukirchen baut Stimmenanteil aus

Die „Qual der Wahl“ hatten die ÖsterreicherInnen am 26. Mai 2019 bei den europaweiten **EU-Wahlen**. Es freut uns, dass **57,98%** der **NNKner Wahlberechtigten** von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben. Aufrichtigen Dank dafür, dass auch in diesen politisch turbulenten Zeiten das Vertrauen in die Demokratie noch nicht verloren gegangen ist!

Die SPÖ NNK blickt auf ein sehr **positives Wahlergebnis** zurück, denn wir konnten uns verglichen mit der letzten EU-Wahl 2014 klar **steigern**.

Hier das Wahlergebnis aus NNK im Überblick:

ÖVP	422 (43,60%)
SPÖ	209 (21,59%)
FPÖ	155 (16,01%)
GRÜNE	114 (11,78%)
NEOS	59 (6,10%)
KPÖ	2 (0,21%)
EUROPA	7 (0,72%)

Im **Bezirk Linz-Land** blieb die **SPÖ stimmenstärkste Partei**.

Wir bedanken uns bei unseren Unterstützern, der Wahlkommission, den Wahlzeugen und den Gemeindebediensteten! Unsere Partei war in der Wahlbehörde vertreten durch Vize-Bgm. Kurt Ebner als Wahlleiter-Stv., GV/FO Andrea Haginger, GR Sylvia Ploberger, GREM Kurt Niederhammer und GREM Wolfgang Haginger. Als Wahlzeugen ließen wir den jungen NNKner Paul Spandl ins Wahlgesehen „reinschnuppern“. Danke für euren ehrenamtlichen Einsatz bei der EU-Wahl!



Bei Wahlen in der Wahlbehörde im Einsatz: Vize-Bgm. Kurt Ebner und GV/FO Andrea Haginger



color4life
IHRE DRUCKEREI IN ENNS

FLYER | BROSCHÜREN | PLAKATE
VISITENKARTEN | BRIEFPAPIER

TEXTILDRUCK | PLATTENDRUCK | BANNER
FOLIENBESCHRIFTUNGEN | GRAFIKDESIGN

BERATUNG MIT  **plus**

GÜRTLERSTRASSE 3 | A - 4470 ENNS | AUSTRIA
TEL. 07223 / 81471 | office@color4life.at | color4life.at

Die Fraktionsvorsitzende berichtet



GV Andrea Haginger
Fraktionssprecherin

Infos aus dem Gemeinderat **Hurra! Wir haben eine neue Kirchenwirtin!**

Gerne informiere ich wieder über die Inhalte der letzten Gemeinderatssitzung.

Unser Prüfungsausschuss-Obmann Richard Huemer berichtete ausschließlich Positives aus dem **Prüfungsausschuss**.

Sowohl seitens der Volksschule und der NMS als auch seitens der Freiwilligen Feuerwehr wird sehr sorgsam mit den Gemeindegeldern umgegangen. Es wurden auch die EDV-Kosten der Gemeinde unter die Lupe genommen, mit dem Ergebnis, dass hier keine Einsparungen möglich sind. Richard bedankte sich gemeinsam mit Gemeinderätin Karin Punzenberger und dem gesamten Prüfungsausschuss-Team mit einer kleinen Aufmerksamkeit bei der Gemeindebediensteten **Wilbirg Edlmayr** für die gute Zusammenarbeit. Sie wird ab 1.7.2019 ihren **Ruhestand** genießen. Wir wünschen ihr alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt!



Wir freuen uns, mit **Caroline Kaisinger** die neue **Kirchenwirtin in Niederneukirchen** bekannt geben zu dürfen. Der zugehörige Pachtvertrag beginnt mit 1. Oktober 2019 und wurde dem Gemeinderat zum Beschluss vorgelegt. Wir freuen uns bereits jetzt auf die Eröffnung unsere Kirchenwirtes im Ort!



Die Bilanz 2018 und das Budget 2020 für die **Gemeinde-Finanzierungsprojekte Kirchenwirt** und **NMS-Sanierung** wurden hinreichend dargestellt und vom Gemeinderat per Beschluss bestätigt.

Der **Bauausschuss** wird sich in der nächsten Sitzung mit dem Thema „**Massentierhaltung in Niederneukirchen**“ beschäftigen und die gesetzliche Handhabe, sowie den gesetzlichen Rahmen für den Gemeinderat abstecken.

Zwei **Mietwohnungen** konnten erfolgreich vergeben werden, nämlich Lebensräume am Mitterberg 3 und Heimstätte in der Friedmannstr. 2. Wir wünschen den neuen Mietern viel Freude in ihren neuen vier Wänden!

Wir bedanken uns bei unserem **Ersatzgemeinderat Walter Aschauer** für seine Mitarbeit! Sein Mandat im Straßenausschuss übernimmt GREM Ing. Kurt Niederhammer und im Kulturausschuss Gemeinderätin Sylvia Ploberger.

Uns erreichten sehr viele Beschwerden über **parkende Autos direkt vor dem Friedhofeingang** im Ort. Fußgänger – auch viele Eltern mit Kinderwagen - sind gezwungen auf die Straße auszuweichen. Wir regten unter „Allfälliges“ zu einem Parkverbot (Ausnahme: Bestattungsunternehmen) an dieser Stelle an.

Für die Siedlungsstraße am Radgassenberg wurde unsererseits das Geschwindigkeitsmessgerät angefordert. Manche Autofahrer meinen, hier eine Abkürzung gefunden zu haben und gefährden mit zu schnellem Fahren die Anrainer.



Der Gemeinderat verabschiedet sich in die Sommerpause. Wir freuen uns aber darauf, viele NiederneukirchnerInnen auf den Veranstaltungen im Ort anzutreffen und wünschen einen erholsamen Sommer!

Andrea Haginger



Karin Punzenberger
GRin im Umweltausschuss

Chemiefreie Unkrautvernichtung auf öffentlichem Gut Kein Glyphosat zur Unkrautvernichtung in NNK

Die Gemeinde Niederneukirchen verwendet zwar **kein Glyphosat** mehr zur Unkrautvernichtung, die manuelle Pflege gestaltet sich allerdings intensiv.

Der Umweltausschuss beschäftigt sich deshalb schon seit längerem mit dem Thema

„chemiefreie Unkrautvernichtung“.

Bereits 2018 begutachteten wir einen Vorschlag, bei dem **Heißwasser mit Öl** auf das Unkraut aufgetragen wird, um über die Kapillarwirkung der Pflanzen das Unkraut zu vernichten. Nachdem bei diesem Vorgang ca. drei Wiederholungen notwendig sind, und diese Methode auf der Erdoberfläche per gewöhnungsbedürftiger Schaumbildung funktioniert, entschlossen wir uns damals, noch andere chemiefreie Unkrautvernichtungsmittel zu sichten.



Kürzlich wurde uns nun die **chemiefreie Unkrautvernichtung mit Infrarot-Brenner** präsentiert. Dieser „Brenner“ trifft gezielt das Unkraut inklusive deren Flugsamen - es kommt umgehend zum Verwelkungsprozess. Auch bei dieser Methode sind 2-3 Wiederholungen notwendig, um gute Ergebnisse zu erzielen.



Bei beiden Methoden muss das abgestorbene Unkraut noch zusammengekehrt und entsorgt werden.

Unser Fazit: Beide Anwendungen sind chemiefrei, aber aufwendig in der Handhabung verglichen mit der manuellen Pflege.

Wir bleiben aber weiter dran am Thema!



EN: 1090 Zertifiziert

Stahl- Maschinen
und Anlagenbau

Stelzhammerstraße 1a

4400 Steyr

office@rcpmetall.at

0664/8318 087

www.rcpmetall.at



Paul Spandl

Die Relevanz öffentlicher Verkehrsmittel in unserer Gesellschaft Öffentliche Verkehrsmittel nutzen - Klima schonen

Besonders in den letzten Wochen zeigt uns der **Klimawandel** einmal mehr die Grenzen der Menschheit auf. Während in Südwesteuropa verheerende Ernteverluste und gar Todesopfer zu beklagen sind, hat auch die Tiroler Landeshauptstadt Innsbruck den Klimanotstand ausgerufen.

Die Ballungsräume um Wien und Linz blieben bisher von Schlimmerem verschont. Unsere Gemeinschaft ist alarmiert, diesen Entwicklungen entgegenzuwirken.

Kollektive Freiheiten, aber auch Sicherheiten, wie **öffentliche Verkehrsmittel** geben uns die Chance, dem Klimawandel entgegenzutreten. Parallel zur **steigenden Nachfrage für Verkehrsmittel** entwickelt sich auch der **nötige Ausbau der Infrastruktur**.

Auch in Niederneukirchen! Das in den letzten Jahren voranschreitende Wachstum des Zentralraumes erfordert eine noch bessere Aufstockung von Busverbindungen nach Linz und Steyr. Vor allem an den Wochenenden ist die Freiheit der öffentlichen Mobilität erheblich eingeschränkt. Nicht nur in unmittelbarer Umgebung treffen NiederneukirchnerInnen auf die Vorteile von Bussen und besonders Eisenbahnen, welche auch zur Hauptreisezeit genutzt werden können, um Flugverbindungen ab Wien oder München zu erreichen.

Die vorhandenen Bahnverbindungen mit einer Fahrzeit weit unter dem Auto (unter 2 Stunden; Parkbenutzung usw. unberücksichtigt) attraktiveren das sogenannte AIRRAIL-Konzept vom Zug zum Flug, welches unter dem sozialdemokratischen Ressortleiter erfolgreich umgesetzt wurde.

Die Stadtzentren aller Landeshauptstädte und Niederneukirchner nahegelegenen Bahnhöfe wie St. Valentin sind mit dem internationalen Flughafen in Wien verbunden.

Die **Gemeinde Niederneukirchen** bietet seit Dezember 2008 das **ÖV-Schnupperticket** an.

Das ist eine Verkehrsverbund-Fahrkarte, die von den GemeindegängerInnen am Gemeindeamt **gratis tageweise** entliehen werden kann.



Mit dem ÖV-Schnupperticket können die NiederneukirchnerInnen den Bus von Niederneukirchen nach Linz **2 Mal pro Monat** umsonst nutzen (einschließlich aller Öffentlicher Verkehrsmittel im Stadtgebiet von Linz).

Die Nutzung dieser angebotenen Verkehrsverbindungen durch uns ist ein wesentlicher Beitrag zur Einleitung einer **Trendwende in der Klimapolitik**.

Während die Sozialdemokratie öffentliche Transportmittel als eine kollektive Freiheit im Leben betrachtet, würde die Fortsetzung eines konservativen Regierungsprogramms die erforderliche **Attraktivierung von umweltschonenden Schienenwegen** zugunsten des **Individualverkehrs wie Autos** verhindert. Am Beispiel Niederösterreich wirkt sich der unaufhaltsame Abbau von stillgelegten Eisenbahnlinien massiv auf das Bevölkerungswachstum in den betreffenden Regionen aus. Staatliche Subventionen festigen die Prinzipien der Freiheit - jene Freiheit, um öffentlich und dennoch flexibel von Niederneukirchen nicht nur den Arbeitsplatz zu erreichen, sondern auch die Welt bereisen zu können. Gemeinsam müssen wir öffentliche Verkehrsmittel nutzen und fördern. Für Niederneukirchen, Oberösterreich und Europa.

„Jetzt Pensionshöhe berechnen -
mit Ihren Pensionskontodaten - Fragen Sie uns und reagieren Sie rechtzeitig!“



GeneralAgentur
Möstl & Partner

4491 Niederneukirchen, Dorfplatz 14

T: 07224 / 20 5 44, Fax DW 14

www.versicherung-moestl.at

in Partnerschaft mit





Ehrenringträgerin
Annemarie Hackl

Obst und Gemüse - direkt vor unserer Haustür Der Geschmack des Sommers

Zur Zeit erfreuen wir uns an einer goldgelben bis orangen Frucht – ein wahrer Genuss: die **Marille**.

Die „Wiege“ der Marille liegt in China. Dort kultivierte man die Frucht bereits vor 4.000 Jahren.

Alexander der Große brachte die Marille nach Griechenland und Ita-

lien. Ausgehend vom römischen Reich gelangte sie auch in die Wachau, wo sie seit rund 2.000 Jahren wächst. Im Jahr 2013 wurden die ersten Marillenbäume in großer Zahl von der Familie Gruber, Ipftal 28, gepflanzt. Die Marille mit ihrem feinen Aroma ist vielseitig einsetzbar. Marmelade, Kuchen, Knödel, Marillentröster, Marillennektar, Marillenbrand, ...

Beim Marillenhof Gruber dauert die Ernte erfahrungsgemäß mehrere Wochen, da 10 Sorten angeboten werden. Mitte Juni wurde mit der Ernte „Tsunami“ und „Spring Blush“ begonnen und voraussichtlich Anfang August wird die spätere Sorte „Bergeron“ geerntet. (Öffnungszeiten Mo – Fr 8-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr)

Topfenteig für süße Knödel

Zutaten:

¼ kg Topfen

8 dag Butter

1 Ei, 2 Dotter,

1 EL Staubzucker

1½ EL Semmelbrösel

10 dag Mehl

1 Prise Salz

geriebene Zitronenschale und

Vanillezucker nach Geschmack

Marillen



Alle Zutaten zu einem Teig verrühren und ½ Stunde im Kühlschrank rasten lassen. Marillknödel formen und in heißem Wasser ca. 10-15 Min. ziehen lassen. In gerösteten Semmelbrösel wenden und servieren.

Marillenschnitten

Zutaten:

28 dag Zucker

25 dag Butter

5 Eier,

1 Pkg. Vanillezucker

¼ TL Salz

abgeriebene Schale von ½ Zitrone

20 dag geriebene Nüsse oder Mandeln,

20 dag Mehl

1/8 l Milch

Marillenhälften zum Belegen

Eier trennen, Butter, Zucker und Vanillezucker schaumig rühren, nach und nach Eidotter dazugeben. Anschließend die anderen Zutaten unterrühren. Eiklar zu festem Schnee schlagen und diesen ebenfalls unterheben. Den Teig auf ein Backblech streichen und mit halbierten Marillen belegen. Nach Belieben mit Mandelblättchen oder grob geriebenen Nüssen bestreuen.

Ich wünsche gutes Gelingen und danke
Frau Christa Gruber für die Rezepte!

IHR
PARTNER

im Wohnbau | im Kommunalbau
im Immobilienmanagement

www.oewohnbau.at



OÖWOHNBAU

Vier Wände
NULL SORGEN

SPÖ - Niederneukirchen - Veranstaltungen

Seit 20 Jahren in Niederneukirchen:

Abwechslung und Spaß mit dem NNKner SPÖ-Ferienpass

„Ferienspaß mit dem SPÖ-Ferienpass“ lautet auch heuer die Devise des Ferienprogramms in Niederneukirchen. Seit 20 Jahren organisiert die SPÖ Niederneukirchen ehrenamtlich unterschiedliche Programmpunkte für Kinder in den Sommerferien.

Viele Niederneukirchner Organisationen und Personen beteiligen sich daran. Das Ergebnis: Ein abwechslungsreicher Ferienpass, der für Kinder im Alter zwischen 3 und 14 Jahren, sowohl Ausflüge und sportliche Aktivitäten, als auch künstlerische Workshops, sowie Besuche bei der lokalen Bauernschaft und den Vereinen bereithält.

Das vielfältige SPÖ-Ferienprogramm soll den Niederneukirchner Kindern Spaß in den Sommerferien bereiten, und den Eltern kleine Verschnaufpausen in der Kinderbetreuung ermöglichen.

Das ehrenamtliche Ferienpass-Team Gabi Theißler, Sonja Reisinger, Richard Huemer und Karin Punzenberger freut sich auf viele teilnehmende Kinder!



Spö-Ferienpass Termine 2019

<ul style="list-style-type: none"> 07.-09.07. Ferientennis 10.07. Kinder, Keramik Geschichten 15.07. Besuch Fam. Peraus 18.07. Fußballgolf 22.07. Musikverein NNK 25.07. Töpfern 5-8 Jahre 26.07. Töpfern 9-12 Jahre 26.07. Therapiehunde 29.07. Töpfern 9-12 Jahre 30.07. Brettspiele basteln 07.08. Male wie ein Künstler 	<ul style="list-style-type: none"> 07.08. Fahrt mit der Gartenbahn 08.08. Lamesel 12.08. Spaß mit dem Ball 14.08. Kreatives aus Holz 19.08. Kletterwald 23.08. Feuerwehr NNK 27.08. Korbflechten 28.08. Waldpicknick <p style="text-align: center;">Anmeldungen erst ab 1. Juli möglich</p>
--	---



Wir sind für Sie da, wann immer Sie uns brauchen!

0650 / 7117 789

(24 Std. / 365 Tage erreichbar)

Wenn es Abschied nehmen heißt...

begleiten wir Sie ein Stück auf Ihrem Weg und lassen Sie nicht allein, denn kaum etwas bringt das eigene Leben so durcheinander, wie der Abschied von einem lieben Menschen.

BESTATTUNG BRUCKNER

Leihmannsdorf 15 - 4493 Wolfern

Trauer braucht Raum, Zeit und Geborgenheit!

Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren Sponsoren, die mit ihren Inseraten die INFO unterstützen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!



ANDERS IST GUT.

In einer Welt voller Zahlen steht bei der VKB-Bank der Mensch an erster Stelle. Dieses Verständnis von menschlichem Banking macht uns im Denken und Handeln anders. Darum ist anders gut.

4491 Niederneukirchen, Dorfplatz 8
Telefon +43 7224 70 02-0

#ANDERSISTGUT
www.vkb-bank.at

VKB | BANK

**CHANNOINE IN VITA POINT
SCHÖNHEIT, VITALITÄT &
LEBENSFREUDE**

Genießen Sie einen unverbindlichen und kostenfreien Beratungstermin und lernen Sie die exclusive CHANNOINE Cosmetic und die hochwertigen NOBUSAN Nahrungsergänzungen kennen!

Auf Ihren Anruf freut sich Ihre
CHANNOINE & NOBUSAN
Diplom-Beratungsstelle

Marianne Vilsecker

4491 Niederneukirchen, Au 8

Tel. 07224/7105

0664/2837301

Mail to: fam.vilsecker@aon.at, www.channoine.com

SONNLEITNER
100% AUTO

HAID
Kremstalstraße 16
Tel.: 07229/83111



**100% ERFAHRUNG
100% KOMPETENZ
100% HAID**

**IHR PARTNER
FÜR IHR AUTO**

- persönliche Beratung
- moderne Werkstätte
- hauseigene Spenglerei und Lackiererei
- Top Angebote

www.sonnleitner.at  [auto.sonnleitner](https://www.facebook.com/auto.sonnleitner)



Vereine - Naturfreunde - Arbö



Martin Theißler
Naturfreunde - Obmann

Das **Almtalerhaus** war das Ziel einer besonderen Frühlingswanderung der Naturfreunde - ein Erlebnis für Groß und Klein, bei herrlichem Wetter.

Mit dem Naturfreundebus und Pkw's starteten wir beim Ortsbrunnen. 15 Erwachsene und 4 Kinder teilten sich die Freude am gemeinsamen Wandern rund um die Ödseen und verbrachten einen herrlichen Tag in der Natur. Ein gemütlicher kulinarischer Abschluss im Almtalerhaus rundete diesen schönen Tag ab.



Der erste Samstag der Sommerferien ist für Niederneukirchen immer ein ganz besonderer. An diesem Tag gab es bei Zeilinger's Fischerhütte die besten **Steckerlfische**. Natürlich durften auch die Bosna, Bratwürstel und die herrlichen selbstgemachten Mehlspeisen der Naturfreunde-Frauen nicht fehlen. Ein gelungenes Fest und danke für Ihren zahlreichen Besuch!

Ein bisschen Sport kann auch im Sommer nicht schaden.

Treffpunkt:

Mittwoch 19:00 beim Ortsbrunnen für Geher, Läufer und Nordic-Walker. Gemütlicher Abschluss im Landgasthof Schmidbauer.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Die Naturfreunde - NNK wünschen einen schönen Sommer!



Johann Kapl
Arbö - Obmann

Auftaktveranstaltung war das **Zimmergewehrschießen** am 11. Mai im Landgasthof Schmidbauer (Mair Valtl).

Die Platzierungen: den jeweils 1. Platz bei den Damen erreichten Gruber Manuela (Gewehr) und Aschauer Romana (Pistole). Bei den Herren waren Edlmayr Gerhard (Gewehr) und Lambrecht

Joe (Pistole) nicht zu schlagen. Den 1. Rang beim Plattlschießen erreichte nach hart umkämpften Finale, Aschauer Walter.

Wir gratulieren allen Preisträgern recht herzlich!

Unser **Grillabend**, welcher am 22. Juni bei Fam. Eckmair stattfand, war auch dieses Jahr wieder ein sehr gelungenes Fest. Wir wollten unseren Gästen etwas Abwechslung bieten und somit landete erstmals „Fledermaus“ (ein besonderes Stück vom Schwein) auf dem Grill. In Kombination mit den Salaten und dem selbstgebackenen Brot von Eckmair Resi (es gibt kein besseres, vielen Dank dafür Resi!) war der kulinarische Genuss perfekt.



Sieger Gerhard Edlmayr

Terminvorschau:

Unsere Abschlussveranstaltung, die **Fuchssuchfahrt**, findet am 5. Oktober 2019 statt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen Ihnen eine gute und unfallfreie Fahrt!

Unser Motto - GEMEINSAM statt EINSAM.

Unser **Juniausflug** führte uns nach **Bodenmais** in den Bayrischen Wald. Die Fahrt ging zunächst über Passau durch den Naturpark Bayerischer Wald nach Bodenmais zum Herstellungsbetrieb des bekannten "Bärwurz". Die servierten Kostproben gaben uns einen "tiefen" Einblick in die Angebotspalette dieser urigen Schnapsbrennerei.

Am Nachmittag wurden wir bereits in der Kristallwelt Joska erwartet und eine kurze Führung führte uns in die Welt der Glasbläser. Zum Abschluss unseres Ausfluges kehrten wir noch im Zirbenschlössl in Sipachzell ein.

Vors. Roswitha Haslehner



Wir waren beim **Frühjahrestreffen in Spanien/Costa de la Luz** mit dabei.



34 Mitglieder reisten nach Punta Umbria. Es wurden zahlreiche Ausflüge unternommen. Die größten Highlights waren Sevilla und die Algarve/Portugal. Die Reisen des PV und SR sind immer bestens organisiert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren wieder über das Reiseziel und die Organisation begeistert und freuen sich schon auf Kreta 2020. (Termin: 19.- 26.4.2020)

Neu! Fit bis ins hohe Alter!

Wir starten ab Oktober jeden Donnerstag von 16:00 - 17:00 Uhr im Turnsaal der NMS. Es wird die Beweglichkeit trainiert und Muskeln und Rücken gestärkt.

Trainer: Wolfgang Hackl

Probieren Sie es doch einmal aus. Jeder ist herzlich willkommen!

Der PV-NNK wünscht eine schöne Sommerzeit!

VIP CLUB
... Werde unser Mitglied und genieße für deine Dienstleistung sofort
-20%
auf die Gesamtsumme

danzer
für haare

vertrauen – verwöhnen – verändern

marianne danzer
dorfplatz 24,
4491 - niederneukirchen
tel. 0 72 24 / 20 585

di - do 8.30 - 18.00 Uhr
freitag 8.30 - 19.00 Uhr
samstag 8.00 - 13.00 Uhr

SP-Parteivorsitzende Rendi-Wagner setzt sich dafür ein, dass unser Trinkwasser nicht privatisiert wird. Der Zugang zu sauberem Wasser sei ein Menschenrecht.

NEIN ZU PRIVATISIERUNG VON TRINKWASSER / SP-PARTEICHEFIN RENDI-WAGNER:

„Wir müssen unser Wasser vor Spekulanten schützen“

Es gibt genug Spekulanten und Großkonzerne, die nur an eines denken: Profit. Sie schrecken auch nicht davor zurück, das kostbare Gut Wasser zu Geld zu machen. Dagegen wehren wir uns mit aller Kraft! Die SPÖ sagt deshalb ganz klar NEIN zur Privatisierung unseres sauberen und qualitativ hochwertigen Trinkwassers. „Es handelt sich um ein Menschenrecht und um keine Handelsware“, sagt Parteichefin Pamela Rendi-Wagner deutlich.

„WIR WOLLEN das öffentliche Trinkwasser in Österreich per Gesetz vor Privatisierung schützen. Für uns ist es wichtig, dass keine Einwohnerin und kein Einwohner unseres Landes Angst in Sachen ausreichende Versorgung mit qualitativ hochwertigem Wasser haben muss“, sagt SPÖ-Bundespartei-vorsitzende Pamela Rendi-Wagner.

Ein entsprechender Antrag wurde bereits im Parlament eingebracht. Damit soll gewährleistet werden, dass die Wasserver- und -entsorgung in öffentlicher Hand bleibt. Das Ibiza-Video hatte die Diskussion um die Trinkwasser-Privatisierung ausgelöst. Der ehemalige FPÖ-Vizekanzler Heinz-Christian Strache hatte auf der Mittelmeerinsel die Privatisierung von Wasser überlegt. „Ich will einen Rundumschutz für dieses kostbare Gut“, fordert SPÖ-Chefin

Rendi-Wagner. Die Menschen in Österreich „haben ein Recht auf höchste Wasserqualität“, es ist ein „Menschenrecht und keine Handelsware“.

Im Detail sollen die sogenannten Staatszielbestimmungen, in denen der Schutz des Wassers schon drinsteht, konkretisiert werden. Und zwar mit dem Zusatz: „Bund, Länder und Gemeinden haben dafür Sorge zu tragen, dass öffentliches Eigentum an der Wasserversorgung erhalten bleibt.“

Weil es sich um eine Verfassungsänderung handelt, ist im Nationalrat eine Zweidrittelmehrheit erforderlich. Der stellvertretende SPÖ-Klubchef Jörg Leichtfried hat bereits vor einiger Zeit angekündigt, für die Verfassungsänderung mit allen Parlamentsfraktionen zu sprechen, um für eine Unter-

stützung zu werben. „Sorgen wir gemeinsam dafür, dass unser Wasser nicht in die Hände von Spekulanten und Konzernen gelangt“, so Rendi-Wagner.

fakten

WASSER ALS MENSCHENRECHT

Im Jahr 2010 hat die Generalversammlung der Vereinten Nationen das Recht auf Zugang zu sauberem Wasser als Menschenrecht anerkannt.

Wasser ist Leben – und spielt daher eine besondere gesellschaftliche Rolle. In Österreich erfolgen Versorgung und Entsorgung größtenteils durch die öffentliche Hand. Das garantiert qualitativ hochwertiges Trinkwasser.